



Künstlerin Schirin Fatemi und Kulturmanager Pieper Schiefer bei ihrem Aufenthalt in Rom.

Foto: oh

Bürger aus Peiner Land bei Empfang in Rom

Schirin Fatemi und Pieper Schiefer geladene Gäste bei deutscher Botschafterin

Mehrum. Eine besondere Ehreung wurde der Künstlerin Schirin Fatemi und Pieper Schiefer, Kulturmanager und Leiter des Kunsthofs in Mehrum, wo Fatemi ein Atelier hat, in Rom zuteil: Sie waren zu einem Empfang der deutschen Botschafterin Dr. Susanne Wasum-Rainer eingeladen.

Neben zahlreichen hochrangigen Persönlichkeiten, wie dem ehemaligen italienischen Staatspräsidenten Giorgio Napolita-

no, gehörten Fatemi und Schiefer zu den geladenen Gästen. Gefeiert wurde der 25. Jahrestag der Deutschen Einheit in der Villa Almone, der Residenz der Botschafterin in Rom.

Nach der Begrüßung durch die Botschafterin folgte eine Rede der Präsidentin der italienischen Abgeordnetenkammer, Laura Boldrini. Anschließend trugen Musiker feierlich die deutsche und italienische Nationalhymne vor, bevor das festli-

che Empfangsbuffet eröffnet wurde.

Eine künstlerische Arbeit von Schirin Fatemi gehört bereits zur Sammlung des ehemaligen deutschen Botschafters Reinhard Schäfers. Ein weiteres Werk von ihr hängt zurzeit in den Räumen der Deutschen Botschaft in Rom. „Diesem Umstand haben wir es wohl zu verdanken, dass wir an dieser außergewöhnlichen Veranstaltung teilhaben durften“, sagt Pieper Schiefer. rd